

Türkischer Galon!

Heinrichstraße 1.

Originelle und elegante Vorkalitäten, Panorama von Konstantinopel. Biere hochfein und nur in 1/2 Liter-Gläsern. Hochachtungsvoll Moriz Becker.

Restaurant & Café
zum
Pirnaischen Platz
Größtes Etablissement
mit Garten
an der Promenade.
Inhaber:
Otto Scharfe.

„Pilsner Bier“ hochfein,
Bürgerlichen Brauhaus C. Heim,
2 Glas 15 Pf. Dreibeck-Bismarck. 2 Glas 15 Pf.

fl. geköpft,
goldhell
und
prickelnd!

C. Neumann's Restaurant

I. Rangos.
Schössergasse Nr. 21, parterre und I. Etage.
Das Etablissement ist mit künstlerisch ausgeführten lebens-
wahren Wandgemälden geschmückt.
Anerkannt gute und billige Küche, echte Nürnberger,
Kulmbacher und Bismarck-Biere. Aut. Ziegenhals.

Das Neueste vom Neuen!

Café Oriental,

Frauenstrasse 9, I.
W. Zimmermann.

Das Restaurant
Germania,
ganz beleuchtet und vom besten Publikum
besucht —
seiner vorzüglichen Küche,
seiner wohlgeschmeckten Biere,
Hackerbräu,
seiner ausgezeichnet ventilierten
Vorkalitäten wegen —
empfiehlt sich der ferneren Gunst des
geehrten Publikums.
F. W. Szebur, Albrechtstr. 10b.

Neu eröffnet! Neu!

Gasthaus und Restaurant
zur Stadt Kirchberg, gr. Frohngasse 2,
empfiehlt seine neu vorgerichteten Fremdenzimmer, 2 Bett von
75 Pf. an, einer gütigen Beachtung.
Hochachtungsvoll G. Pashäniger.

Noch nie dagewesen. **Haisfisch** Noch nie dagewesen.
aus den Südgewässern Tibet angekommen. Nur Jedermann hoch-
interessant, dieses hier in Augenblicke zu nehmen.

Restaurant „3 Karpfen“, Gr. Brüdergasse Nr. 9.

Charles Neale's
neuerbautes Englisch. Bierhaus,
Austern-Salon, Restauration und Billard-Saal,
Austern-Salon, Restauration und Billard-Saal,
Austern-Salon, Restauration und Billard-Saal,
Pale Ale, Burton Ale, Austern, Hummern etc.
Hamburg.

Jetzt nur Gieselerweg, Gieseler Platz gegenüber.

Wachwitz-Höhe,
die Perle des Gieselerwaldes,
empfiehlt ihr gutes Restaurant, Sommerwohnungen mit
oder ohne Pension.



Beim Umzug
nach den Sommerlogis
empfehle große und kleine Möbelwagen bei prompter Auslieferung
zu soliden Preisen.
Wichtige Retourangelegenheiten für 20 große Patentmehlwagen mit
Bericht von Gießen, Frankfurt a. M., Hamburg, Altona,
Berlin, Viena, Jitta, nach Widdau, Plauen
i. Voigtl., Weisitz, Kaufzig, Weisitz.

Dr. Netsch's Bräune-Einreibung
heilt Diphtherie, Krätze, Ausschlag etc., 2 Glas 75 Pf. u. 1 Pf.,
nur echt, wenn mit Gebrauchsanweisung der „Munich-Apothek“
in Dresden versehen.
Dr. Netsch's Verdauungs- und Lebensessenz
heilt alle Magenleiden, Migräne u. Nervenleiden, 2 Gl. 75 Pf. u.
1 Pf., mit Gebrauchsanweisung zu beziehen aus allen Apotheken.

Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart.

Versicherungsstand 52,950 Policen mit Mt. 262,127,000.
Aufnahmen in den letzten 5 Jahren Mt. 110,565,000.

Der Rechnungsführer pro 1886 wird derzeit verhandelt.
Die Ergebnisse sind wiederum äußerst günstig.
Der Bankfonds stieg von Mt. 53,937,478 auf Mt. 60,422,444. Darunter Extra-Reserve Mt. 11,932,632.
Der Heberisch pro 1886 beträgt Mt. 2,847,177 und entspricht auf die einfache Prämie einer Dividende nach
Plan A II von 44 Prozent.
Als Heberische der letzten 5 Jahre kommen von 1887-91 Mt. 10,849,200 an die Versicherten zur Rückvergütung.
Die Versicherungsbedingungen sind äußerst liberal, die Kosten der Versicherung beschränken sich auf das möglich niedrigste
Maß, und Klauseln, welche die Versicherung in Frage stellen könnten, sind ausgeschlossen.
Die vor Ende Juni Beitretenden haben Antheil an der diesjährigen Dividende.
Zu weiterer Auskunft sind erbitigt:

J. Unbescheid & Söhne,

Bankbevollmächtigte u. Generalagenten für Sachsen,
Dresden, Schreiber-Gasse Nr. 21,

ferner in Dresden: Franz Ed. Ridenwieth, Martin Lutherstraße 21, 1. Et.; G. Worn, Moritzstraße 7; Herm. Göhring,
Königsplatz 18; J. H. Reiffner, gr. Meißnerstraße. In der Kreisbauhauptmannschaft Dresden noch in folgenden Orten: In
Majewitz D. Wauegold; in Gurschütz Alfred Ruch; in Gorbitz G. A. Voigt; in Gr. Schmiedsdorf Emil Kunze;
in Krüppen Baugewerke Dering; in Langenbühl Ad. Kreber; in Ludwigshausen Krefftig; in Meißner Artb.
Altman; in Pirna R. Dennig; in Prießnitz Helm. Deine; in Radeberg A. Kuntel; in Schandau Karl Zahn,
Wormacher; in Sebnitz Lehrer Reiche; in Strieschen Lehrer Böttcher.

Die Brandenburger Spiegelglas- Versicherungs-Gesellschaft

versichert zu billigen Prämien bei prompter Schadenerregulierung:
a. Spiegel- und Doppelglas-Scheiben etc. in Läden und
Wohnungen gegen Zerschlagung,
b. Fenster-Scheiben gegen Hagelschlag.
Dividende an die Versicherten 6 Prozent der pro
1886 gezahlten Prämien.
Zur Aufnahme von Versicherungsanträgen und Ertheilung jeder
Auskunft sind stets gern bereit sämtliche Vertreter der Gesellschaft
und die unterzeichnete General-Agentur.
Dresden, im Mai 1887.

Die General-Agentur
der Brandenburger Spiegelglas-Versiche-
rungsgesellschaft für das Königr. Sachsen.
Bureau: Circusstraße 18.

Wunderling
Wasch-Kleider-Stoffe
viele Neuheiten.
Auswahl bekanntlich unübertrefflich.
Preise sehr mäßig.
Waschfestigkeit garantiert.
Bitte um Besichtigung meiner Schaufenster.
C. H. Wunderling,
Altmarkt Nr. 18.

Gardinen a. Plauen
im Voigtland,
crème u. weiss,
hochlegant u. einfach,
zurückgesetzte Muster u.
Nester zu 1-3 Fenster
außerordentlich billig
im größten Gardinen-
Special-Geschäft
Waisenhausstr. 28, I. Kein Laden, Handsender
Nocté.

Gaedke's Cacao
entölt u. aufgeschossen, ist von Autoritäten der Medicin u. Chemie
als Fabrikat ersten Ranges anerkannt. Derselbe zeichnet sich aus
durch geringen Fett- und Aschengehalt, hohen Nährwerth, Reinheit
u. feinen Geschmack. Zu beziehen ex gros von P. W. Gaedke, Ham-
burg. Detail-Verkauf in besseren Geschäften. — Man verlange

Gaedke's Cacao.

Unsere werthen Kunden
und Kaufliebhaber
zur gefälligst. Nach-
richt, das wir zur dies-
jährigen
Dresdner
Pferde-Ausstellung
mit einem großen
Transport prima
Belgischer Spannpferde
von Freitag den 20. d. M. an
in der alten Garderobe-Kaserne, Stall M.,
Wiesenthorstrasse, unter bekannter Heellität und
billigster Bedienung zum Verkauf halten.
S. Großmann & Sohn
aus Leipzig.

**Wasserheil-Anstalt
und klimatischer Curort
Sangerberg**
Elektrische Curen. Eisen-
sauerlinge zur Trink- und
Badekur. Außerdem: Moor-
bäder, Luft- und Sonnen-
Wellen- und Schwimmbäder
im Freien.
bei Marienbad in Auskünfte und Prospekte durch die Bade-
verwaltung und durch den leitenden Arzt:
Dr. Felix Urbachek.

Möbiliar-Verkauf.

Es ist initiiert, nach neuester Zeichnung und in größter Aus-
wahl, neben Altmarkt 25: Garnituren in Bleich und Nuss,
Sophas in neuesten Designs, aller Art Matrasen mit passenden
Kissen, Herren- und Damen-Schreibtische, Schreib-Sekretäre,
Büfets, Bertils, Niederdränke, Wädicke, Glas- und Röhren-
schänke, Kommoden, Waschtische, alle Sorten Spiegel, Mobilitäten
und Tisch, passend für jede beliebige Einrichtung oder Ausattung,
billig zu verkaufen. Altmarkt 25, I. Rathhausseite.
Alle solide Arbeit garantiert.
J. Koneberger,
Ein Hausmittel, welches bei plötzlichem Unwohlsein die
erste Hilfe bietet, bei

rheumatischen
Schmerzen einzig lindert und
Kopf- und Zahnschmerzen,
auch bei hohlen Zähnen, meist in wenigen Minuten u. dauernd
beht, ist
C. Stephan's Cocawein.
Zum Schutz vor Nachahmungen verlange man stets ausdrücklich
C. Stephan's Cocawein in Originalflaschen mit Schutz-
marke vom Apotheker C. Stephan in Treuen.
N. 1, 2 u. 5 M. in den Apotheken, Hauptdepot Wobrenapothek.

Blumen und Federn,
alle Neuheiten der Saison in sämtlichen neuen
Farbenschattierungen und in denkbar größter Auswahl
empfehlen zu bekannt billigen Preisen
Gebrüder Petzold & Co.,
Kreuzstrasse 17 im Heibinger'schen Hause.

Pension für junge Mädchen.
Im Anchluss an die Brieger-Messerschmidt'sche höhere
Töchterschule, Mathildenstraße Nr. 31, beabsichtige ich
nachste Michaeli Hauptstraße Nr. 25 ein Pensionat für
nichtfontemirte und konfirmirte Mädchen zu errichten.
Prospekte sind zu haben in der Buchhandlung von Weiske,
Amalienstraße 5, von Urban, Wilhelmstraße 46, sowie Seid-
nerstraße 9, I. Etage. Weitere Anfragen bitte ich direkt an mich
oder meinen Bruder, den Direktor Dr. Seidler zu richten.
Dresden, Seidnerstraße 9, I. Et. Louise Seidler.

Gardinen
sind wegen großen Lageris zu außerordentlich niedrigen Preisen zu
verkaufen. Wir sind mit doppelten Kanten, per Meter von 25 Pf.
an. Frau Ganzburger, Altonaerstr. 5 westl., kein Laden, rechts.

Die Dampfmeierei Schakuhnen
I. Ostpr. (Poststation)
empfiehlt täglich
frische süßschmeckende Sahnebutter
für den Preis von 8,80 Mt. per Postkorb franco
gegen Nachnahme.
H. Presch, Dampfmeiereibesitzer.

**Neue
Matjes-
Heringe,
conservirte
Matjesheringe,**
in bekannter vorzüglicher Qualität,
Stück 15 und 20 Pfg.
empfehlen
Schumann & Leichsenring,
Waisenhausstraße 31.

Blumentübel
in Auswahl Raimentstraße 17.

Gummi-Artikel
sowie sämtliche bekannte
Artikel besserer Qualität
best. auch nach auswärts gen.
Nachnahme N. Preis-
leben, Dresden, Postplatz 1.

Tapeten
empfiehlt
Reinhold Usemann,
16 Trompeterstr. 16.
Ziehung 23. Mai.
Loose

zur Lotterie der Dresdner
Pferdeausstellung à 3 Mt.
empfiehlt
Max Kothe, Dresden.
An der Frauenkirche 17.
Ein Krankenfahrstuhl
zu kaufen oder zu leihen gesucht.
Kost-Offerten unter A. U. post-
lagernd Alsbich.
Antischgeschirre,
4 Paar gebrauchte, zu verkaufen
Boswitz Nr. 10, bei Schulz.

Dresdner Nachrichten. Nr. 139. Seite 12. — Donnerstag, 19. Mai 1887.